Fragen ; Antworten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **9 (1893)**

Heft 45

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zu glauben, wenn er das Astige daran läßt, mehr zu lösen. Hat man größere Mengen zum Verkauf, so mische man nicht Schönes und Minderes unter einander, denn derjenige, der Schönes braucht, ist nicht eingerichtet, auch Minderwertiges zum höchsten Preis zu verwerten, wie es der Fall sein sollte, wenn der Holzbesitzer viel lösen will.

2. Man setze die Holzhändler durch Publikation in einem von den meisten Holzhändlern gelesenen Fachblatte in Kenntnis und lasse sich von jedem schriftliche Offerte geben.

3. Man fälle die Eichen, welche schönes Stammholz ergeben, stets vor Neujahr oder längstens vor Lichtmeß; denn die Holzhandlungen und Parqueterien, namentlich in Frankreich, kaufen gar nicht im Mai entrindete Stämme, weil dieselben zu ganz feinen Schnittwaren nicht taugen. Der Ertrag der Rinde bezahlt selten den Verlust am Preise.

Brennholz für den Hausbedarf sollte in allen Fällen vor Lichtmeß geschlagen werden; die Heizkraft nimmt vom November bis März um 15—18 % ab, was einem Bauer schon ordentlich ausmacht. Scheiter und Wedelen sind luftig zu schichten, weil Schimmelbildung den Heizwert zur Hälfte vermindert.

Wozu taugt die Weimutskiefer? Dem Oberförster der Stadt Zofingen ist es gelungen, für die bisher wenig begehrte Weimutskiefer einen Absatz zum schönsten Rotholz-Preis zu finden. Die Stämme eignen sich als Laden wie kein anderes Holz zu Unterlage von feinem Täfelwerk, weil der Leim am besten hält; ebenso gibt es wegen der gleichmäßigen Stellung der Aeste und feinen Linien ein prachtvolles Täfel, schöner als von Tannenholz. Das schwächere Stammholz wird zur Cellulosefabrikation verwendet, woraus man ein sehr gutes Papier macht.

Zum Stauchen von Wagenachsen, Radreifen und dergleichen benutzt F. Dittmann in Dörpling ein Verfahren, nach welchem das Werkstück an der zu stauchenden Stelle durchgebogen, sodann beiderseits neben dieser Stelle fest eingespannt und schließlich die so eingespannte Strecke gerade gehämmert und dadurch gestaucht wird. Zur Ausführung der Arbeit wird ein ambosartiger Klotz benutzt, welcher mit einer Vertiefung zur Aufnahme des zu stauchenden Teiles des Werkstückes versehen ist. Neben dieser Vertiefung sind an jedem Ende zwei Bügel befestigt, durch welche Keile zum Festklemmen des Werkstückes getrieben werden.

Gasleitungsrohre aus Papier werden jetzt in England mit gutem Erfolge, besonders für weite unterirdische Leitungen, in Anwendung gebracht. Dieselben werden in der Weise hergestellt, daß gutes, zähes Cellulosepapier um einen Dorn gewickelt wird, welcher in seiner Stärke dem gewünschten Rohrdurchmesser entspricht. Jede Wicklung wird mit geschmolzenem Asphalt getränkt und auf diese Weise ein völlig wasser- und luftdichtes, auch gegen Druck und Beschädigungen widerstandsfähiges Rohr erhalten, welches vom Dorn abgezogen wird. Die Verbindung solcher Rohre, schreibt das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz, geschieht durch übergeschobene Muffen, die ebenfalls aus Papier gefertigt und mit Asphalt den beiden Enden angefügt werden. Den Rohren wird nachgerühmt, daß dieselben billig, leicht, unzerbrechlich sind und als schlechte Wärmeleiter das Gas gegen äußere Temperatureinflüsse besser schützen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

748. Wo sind Glasplatten, wie sie in Hotels an Thüren ob und unter dem Schloß angebracht werden, erhältlich und wie werden dieselben aufgemacht? Auskunft erbittet J. Meyer, Schreiner, Gstaad b. Saanen.

749. Könnte vielleicht ein lieber Mitleser einige theoretische Winke zur Erlernung des Velofahrens mitteilen? Existiert vielleicht eine Abhandlung oder ein Büchlein hierüber? Wo wäre dies allfällig zu beziehen?

750. Wer liefert schönes, astfreies Erlenholz von 30—45 mm Dicke und 3—3,50 m Länge?

751. Wer fabriziert automatische Thürschließer und würde solche zur Vertretung geben?

752. Welches ist die beste Unfallversicherung?

753. Wer fabriziert Kinderwagen und würde solche zur Vertretung geben?

754. Ich brauche ziemlich viel Eisendraht von 1 bis 2 mm Dicke in Stangen. Da ich denselben aber nur in Rollen kaufen kann und daher das Grademachen von Hand ziemlich zeitraubend ist und zu teuer kommt, so möchte ich zu diesem Zweck eine Maschine. Wer liefert solche?

755. Wer liefert die besten Ziegelmaschinen und Lehmbrecher? Bin eventuell Käufer einer solchen.

756. Wer ist Käufer eines Patentes eines gangbaren Holzartikels, am besten geeignet für mechanische Schreinereien?

757. Wer ist Lieferant von Fensterspiegeln, wie man sie häufig in Basel sieht?

758. Wer kauft gestemmte Zimmerthüren auf Stab 4 Füllungen, auf Fas 2 Füllungen samt Verkleidung?!

759. Wer liefert saubere, kleinere Schmiedstücke nach Zeichnung?

760. Wo wären neue oder ältere, gut erhaltene Rippenrohre für Dampfheizung zu erhalten?

761. Fragesteller will eine Schreinerwerkstätte erstellen, mit einem Holzcementdach und gedenkt, zu Boden und Bedachung I-Eisen zu nehmen, die Lichtweite der Balken ist 8,2 m; sie würden in der Mitte mit einem Unterzug versehen; wie starke Balken wären dazu nötig und wer liefert solche?

762. Wer wäre Abnehmer von schönem und exakt gearbeitetem Küblergeschirr oder wer könnte Absatzgebiete angeben?

763. Welche mechanische Schreinerei wäre geneigt, die Fabrikation und Betreibung eines neu patentierten Werkzeuges, praktisch für Holzarbeiter, sowie jeden Gewerbetreibenden, zu übernehmen? Provision nach Uebereinkunft. Es werden speciell Firmen des Kantons Zürich darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Artikel nebst andern Ausstellungsgegenständen an der Zürcher Ausstellung leicht eingeführt werden könnte.

Antworten.

Auf Frage **674.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Renold, Frauenfeld.

Auf Frage **676.** Die besten und bewährtesten Cementfarben liefert Emil Renold, Cementfabrik Feer u. Flatt, Frauenfeld.

Auf Frage **704.** Wenden Sie sich an L. Debrunner, Schlossermeister, in Huttwilen.

Auf Frage **705.** Habe 1—2 Wagen schöne Buchenstämme, die beliebig schneiden könnte. Konrad Heß, zur Feldmühle, Wattwil.

Auf Frage **706.** Wünsche mit Fragesteller zu korrespondieren. O. Elsner, Bex (Waadt).

Auf Frage **722.** Schönstes Tafeleis liefert billigst A. Kälin u. Sohn, Holzhandlung, Einsiedeln.

Auf Frage **723.** Einige Offerten gingen Ihnen direkt zu.

Auf Frage **727.** Wir fertigen Kehlhöbel aller Art und Größen nach Angaben und Zeichnungen in exakter solider Ausführung. Gebrüder Sulzberger, Holzwerkzeugfabrik in Horn (Thurgau).

Auf Frage **729.** Wenden Sie sich an Gebr. Benninger, Uzwyl (St. Gallen).

Auf Frage **730.** Die Firma Max Behrens, Werkzeug- und Maschinenfabrik in Zürich II, fabriziert Spiralfedern aus Stahl und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **731.** Gebrüder Masera, Winterthur, wünschen die Adresse des Fragestellers zu erfahren, um demselben dann Offerte unterbreiten zu können.

Auf Frage **731.** Tannene Fußböden in Nut und Feder liefern billigst 34 mm stark und wünschen mit Fragesteller in Verkehr zu treten: Gebr. Ifanger, mechanische Schreinerei, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **732.** Eine Antwort ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **732** wird Ihnen der Unterzeichnete als Sachverständiger erfahrene Auskunft geben, durch welchen Sie sich auch am besten bedienen können in Bezug auf Lieferung von Cementfarben. Emil Renold, Frauenfeld, Portlandcementfabrik Feer u. Flatt.

Auf Frage **735.** Wir liefern Parallelschraubstöcke und bitten um die Adresse des Anfragenden. Altpeter u. Sponheimer, Zürich, Häringstr. 18.

Auf Frage **737.** Ich habe einen Dampfkessel mit 24 m² Heizfläche und Einrichtung für Sägmehlfeuerung zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **737.** Wenden Sie sich an Hauser u. Co., Zürich (Hirschengraben 68).

Auf Frage **738.** Wir empfehlen Ihnen Pelton-Motoren als einfachsten und billigsten Kraftzeuger. Von Hrn. Ingenieur H. Stickelberger in Basel ist ein Schreiben eingegangen, das vorliegende Frage betrifft und zu Ihrer Verfügung steht.

Auf Frage **738.** Diese alten Turbinenformen haben einen ganz niedrigen Wirkungsgrad und zwar wegen unrichtiger Konstruktion. Auf 40 m Gefälle und 2 Liter per Sekunde Aufschlag muß die Ausflußöffnung nur 10 mm runden Querschnittdurchmesser haben und auf gleiches Gefälle und 10 Liter per Sekunde 19 mm Durchmesser. Lieferant von solchen Turbinen ist Hans Stickelberger, Ingenieur, Basel, und andere. B.

Auf Frage **738.** Wenden Sie sich an Hans Emch, mech. Werkstätte und Mühlenbau, Bern.

Auf Frage **740.** Eine sehr gute Kehlmaschine, wofür vollständig garantiert und zugleich als Dickehobel- und Abrichtmaschine gebraucht werden kann, ist wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen bei Frz. Ifanger, Parqueterie, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **743.** Sie erhalten direkte Offerten durch die Expedition.

Auf Frage **743.** J. Jost, Holzhändler in Landquart (Graubünden) besitzt ganz dürre, glatte, 36 mm dicke tannene Bretter, ab hier à Fr. 1. 60 per m².

Auf Frage **744.** Bemerke, daß ein Petrolmotor von 6 HP der Firma Saurer's Söhne per Stunde ca. 3 Kg. Petrol konsumiert bei voller Belastung, genauer: 0,45 Kg. × 6 = 2,70 Kg. per Stunde und 6 HP, 1 Kg. Petrol ca. 16—17 Cts., folglich ca. 45 bis 50 Cts. per Stunde bei voller Belastung. Zur weitern Auskunft gern bereit W. A. Mäcker, Zürich III, Ackerstr. 56.

Auf Frage **744.** Ein Petrolmotor muß gründlich behandelt sein, wenn er ökonomisch und regelmäßig arbeiten soll. So ist es ein Hauptfehler, wenn man dem Motor zu viel Oel gibt; eher zu wenig soll er bekommen, damit die Explosion langsamer von statten geht. Dann ist auch der Preis des Petroleums maßgebend. Russische Marke Nobel soll das Kilo höchstens 17 Cts. kosten. Lasse man sich beim Accordieren den Petrolverbrauch bestimmt, nicht nur cirka, garantieren. B.

Auf Frage **744.** Wenden Sie sich an Hauser u. Co., Zürich (Hirschengraben 68)

Auf Frage **744.** Der Unterzeichnete ist Besitzer eines 4pferdigen Petrolmotors seit 1½ Jahren und ist gerne bereit, dem Fragesteller wahrheitsgetreue Auskunft über Leistung und Betriebskosten zu geben. Samuel Tenger, Säge, Eschenz (Thurgau).

Auf Frage **745.** Hans Emch, mech. Werkstätte und Mühlenbau in Bern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **745.** Eine Offerte der Firma Aemmer u. Co., Maschinenfabrik, Basel, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **746.** Wenden Sie sich an die Tapetenfabrik Diem u. Oberhänsli, Herisau.

Auf Frage **746.** Fragen Sie bei der Tapetenfabrik Sidler in St. Gallen, der Tapetenfabrik Cedraschi u. Funk in Goßau (St. Gallen) oder bei der Tapetenhandlung Nänny u. Sohn in St. Gallen, Grübler in Zürich 2c. 2c. an.

Auf Frage **747.** Schieferplatten beziehen Sie bei der Schiefertafelfabrik Thun, dem Schindler'schen Schieferwerk in Ragaz 2c.

Auf Frage **749.** „Der deutsche Radfahrer", die im Verlag von Glaser u. Sulz in Stuttgart erscheinende Radfahrerzeitung, kann Ihnen am besten Auskunft geben.

Auf Frage **752.** Die „Unfallversicherungsgesellschaft" Zürich gilt als sehr gut und coulant. Da Sie Schreinermeister sind, könnten Sie sich auch der „Unfallkasse schweiz. Schreinermeister" in Schaffhausen anschließen.

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von 975 Stück eichener Bahnhofhölzer von vorgeschriebener Länge ist von der V S B zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 15. Februar d. J. an gleicher Stelle einzugeben.

Kistenbretter, zugeschnitten, Seiten und Deckel auf der einen Seite gehobelt, event. auch markiert in folgenden Dimensionen:

	Holzstärke:	Länge:	Breite:
Hirnstücke	16—18 mm	312 mm	168 mm
Seiten	13—15 mm	500 mm	168 mm
Böden	13—15 mm	500 mm	337 mm
Deckel	12—13 mm	500 mm	337 mm

exaktes inneres Maß 465 × 312 × 168 mm.

Aeußerste Offerten für ganze Wagenladungen franko Station Egnach nimmt entgegen Milch-Export Co. Romanshorn.

Wasserversorgung St. Gallen. Die Ausführung der Vorbereitungsarbeiten für das Verlegen einer eisernen Leitung von ca. 500 m Länge in den Bodensee beim Riet in Goldach sind in Accord zu vergeben. Dieselben umfassen:

Erdarbeiten ca. 300 m³
Baggerarbeiten ca. 700 m³
Betonarbeiten ca. 100 m³
Zimmerarbeiten (Sprießungen, Landungssteg, Bojen, Schiffsrüstungen 2c.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Seeleitung" bis Mittwoch den 7. Februar, abends, einzureichen an das Baubureau für Wasserversorgung, Rathaus, Zimmer Nr. 40.

Konkurrenz für Maler. Für die Schalterhalle im neuen Postgebäude in Pontresina ist Deckenmalerei auf Leinwand projektiert und werden für die Ausführung dieser Arbeiten Offerten gewünscht. Die Herstellung kann im Atelier geschehen und wird nachher an Ort und Stelle aufgespannt. Verlangt werden Motive aus dem Post- und Telegraphenwesen in einfacher, sinnreicher Darstellung. Termin für die Fertigstellung sämtlicher Deckenfelder: Mitte Mai. Pläne und nähere Auskunft sind zu erhalten bei G. Ißler, Baumeister in Davos-Platz, woselbst auch Entwurfs-Skizzen einzureichen sind.

Die Gemeinde Glattfelden ist im Falle, längs der Dorfstraße eine Cementröhrenleitung von:

1. 146 m Länge mit 45 cm Lichtweite
2. 18 „ „ „ 15 „ „
3. Vier Cisternen

erstellen zu lassen, worüber freie Konkurrenz eröffnet wird. Offerten nimmt bis 14. Februar Herr Gemeinderat Keller entgegen, der auch über alles Weitere Auskunft erteilen wird.

Das Bauwesen der Stadt Zürich eröffnet freie Konkurrenz über Eindeckung des Dorfbaches vom Bahnübergang bis an den See und Einlegung einer Cementdohle in der Seestraße vom Haumesser bis zum Bahnübergang in Wollishofen, Kreis II.

Diesbezügliche Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt II, Bederstraße, und bei Stadtingr. J. Süß, Bureau Stadthaus, zur Einsicht auf.

Offerten für Uebernahme eines oder beider Objekte sind bis 5. Februar a. c. dem Bauvorstande, Hrn. Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzureichen.

Stellen. Gesucht für das städtische Hochbauamt in Zürich:

1) Ein tüchtiger Zeichner (Architekt) für das Hochbaufach.
2) Ein selbständiger Bauführer für die Leitung, respektive Ueberwachung der Arbeiten zu einem Schulhausbau.

Anmeldungen sind unter Beilegung von Zeugnissen über Studien und bisherige Thätigkeit schriftlich an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, Stadthaus, Zürich, zu richten.

Nähere Auskunft über Besoldungs- und Dienstverhältnisse erteilt Herr Stadtbaumeister Geiser, Stadthaus, II. Stock.

Die Gemeinde Urnäsch ist willens, eine neue Straße zu erstellen von der Mettlen beim Dorf bis zur „Sonne" im Thal, Länge 1100 m.

Geschlossene Uebernahmsofferten nimmt bis zum 6. Februar entgegen Herr Oberrichter Nef zum „Bahnhof", wo Accordbedingungen und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten für den Bau eines evangelischen Vereinshauses in Murten sind accordweise zu vergeben. Pläne, Pflichtenheft und Mengelisten zur Submission liegen vom 29. Januar an (Sonntag ausgenommen) zur Einsicht auf bei C. Werndli, Evangelist in Münchenwyler bei Murten oder beim leitenden Architekten, Herrn F. Renfer, Baumeister, Champagne, Biel, an welchen beiden Stellen jede nähere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift „Evangelisches Vereinshaus für Murten und Umgebung" bis 15. Februar, mittags 12 Uhr, an Herrn Conr. Werndli, in Münchenwyler bei Murten zu richten.

Wasserwerkanlage der Einwohnergemeinde Bözingen. Es wird hiemit unter Fachleuten Konkurrenz eröffnet über folgende Ausführungen: 1. die Anlage einer Wuhr in der Schüß im Taubenloch Bözingen; 2. die Anlage eines offenen Kanals von 160 m Länge; 3. der Durchbruch eines Stollens von 260 m Länge; 4. die Erstellung eines Turbinengebäudes.

Offerten werden entgegengenommen durch die Gemeindeschreiberei Bözingen, allwo Pläne und Pflichten eingesehen werden können, wie auch weitere Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sollen schriftlich und versiegelt unter Aufschrift „Eingabe für Uebernahme der Wasserwerkanlage Bözingen" bis 15. Februar 1894 eingereicht werden. Taggelder werden nicht verabfolgt.

Konkurrenz-Eröffnung über Anlage, Ausführung und verbindlicher Kostenberechnung für Erstellung einer Wasserversorgung mittelst Hydranten in der Gemeinde Malans. Bezügliche Offerten nimmt entgegen bis zum 1. März 1894 der Vorstand.

Schwarze Stoffe in Glatt- & Phantasiegeweben Cachemirs, Cheviots, Damentuche,
doppelbreite, Fr. 1.05, 1.25, 1.45, 1.75 per Meter bis zu den hochfeinsten und schwersten Geweben in ca. 500 neuesten Qualitäten versenden die Muster und Modebilder franko ins Haus
Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**
Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damenstoffe, Herrenstoffe, Baumwollstoffe, Restenstoffe, Ausverkaufsstoffe zu Diensten.